

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sathan stund zu seiner gerechtē dz er im wider-
 stunde. Vñ d' herz sprach zu sathā. in dir straff
 der herze sathan. vñ der herz straff i dir. der do
 hat außgewelet iherusalem. Ist nit diser brant
 erlöset von dem fwer. Vñ ihesus w3 angethā
 mit stinckendē kleydern. vñ stund vor dē antlytz
 des engels. Der antwort vñ sprach. zu dē. dy do
 stunde vor im. sprechend. Nempt ab die stincken-
 dē kleyder vō im. Vñ sprechet zu im. Seht. ich
 hab abgenumen vō dir deine bosshēyt. vñ hab
 dich angethā mit tewrn kleydern. Vñ sprach.
 Setzet emē reynē bischoffhut auff sein haubt.
 Vñ sy satzten emē reynē bischoffhut auff sein
 haubt. vñ legte in an mit weyssen kleydern. Vñ
 der engel des herze stund vñ der engel des her-
 ren bezwoget. sprechend. Dise ding spricht der
 herz der heer. Ist dz du wirst wādelen in meinē
 wegen. vñ wirst behüten mein hut. vñ du wirst
 auch richtē mei harosh. vñ wirst behütē mei vor-
 heroser. vñ ich wird dir nun hye gebē dy wandlē
 den vō dē die do nun hye beysteen. Nō. ihesus.
 grosser priester du vñ auch dein frewnt. die do
 wonen vor dir. wan sie sind man die do gesetzt
 sein in das zeychen künfftiger ding. wen sib. ich
 wird zufürē meinē aufgeenden knecht. wen sib.
 den steyn dē ich hab gegeben vor ihesu vber ey-
 nen steyn. die sein siben augen. Vñ sib. ich wird
 graben sein grabung spricht der herze der heer
 vñ ich nym ab die bosshēyt diser erde an emē ta-
 ge. An dem tag spricht der herz der heer. d' man
 wirt ruffen seinem frewnt vnder seinem weyn-
 garten. vñ vnder seinem feygbawm.

Das. III. Capitel. Von der
 vollkumēhēyt des gebewes des tēpels. dy zach-
 arias in dem geyst erkant.

WDer engel keret
 wider d' do redet in mir. vñ erwecket
 mich als emē man d' do wirt erwecket
 vō sein schlaff. Vñ sprach zu mir. Was sibstu.
 Vñ ich sprach. Ich sib emē gätzē guldin leuch-
 ter. vñ sein ampeln auff sein haubt. vñ sein sibē
 lucerne auff im. vñ sibē eingyessend kandelin dē
 lucerne. die do warē auff sein haubt. vñ zwen
 ölbarom auff im. einer zu d' rechten der ampeln.
 vñ einer zu irer lincken. Vñ ich antwort vñ
 sprach zu dem engel d' do redet in mir sprechēd.
 Mein herz w3 sind dise ding. Vñ d' engel d' do

redet in mir. antwort vñ sprach zu mir. Weystu
 den nit w3 dise sind. Vñ ich sprach. Mein mei
 herz. Vñ er antwort vñ sprach zu mir sprechēd.
 Das ist dz wort des herze zu zorobabel sprech-
 end. Mit i dē heer noch in d' sterck. sund in mei-
 nem geyst. spricht d' herz der heer. Was bist du
 grosser berg vor zorobabel in die eben. Vñ er
 wirt auffürē dē erste grundsteyn. vñ wirt ebē-
 machen dy genad seiner genade. Vñ das wort
 des herze ist gethā zu mir sprechend. Die hend
 zorobabel habē gegruntuest diß haufs. vñ sein
 hend werdē es volbringen. vñ ir werdet wissen.
 wan der herz der heer hat mich gesant zu euch.
 Wen wer hat verschmehet die kleyne tag. Vñ
 sy werden erfrewet vñ werden sehen den zynen
 stayn in d' hand zorobabel. Dise sibē augē sind
 des herze. die do lauffen in alle erd. Vñ ich ant-
 wort vñ sprach zu im. Was sind dise zwen öl-
 bawm zu der rechtē des lewchters vñ zu seiner
 lincken. Vñ ich antwort zum andern mal. vñ
 sprach zu im. W3 sind dise zwey eher d' ölbaum
 die do sind bey dē zweyen guldin schnebeln. in
 dē do sein dy gießuaf od die fülluaf auß gold.
 Vñ er saget zu mir sprechend. Weystu mit was
 dise ding sein. Vñ ich sprach. Mein herz neyn.
 Vñ er sprach. Dise sind zwen sün des scheyns
 des öls. die do beysteen dem herscher alle erd.

Das. V. Capitel. wie zacha-
 rias ein buch sah flyegē. dabey bezeychēt ward
 dy außbreyttung manicherley bosshēyt. Vñ vō
 dē krug den d' prophēt sah außgeen von dē tem-
 pel. Darin ein weyb sass. dabey die abgötterey
 verstanden wurt.

WDer ich ward umbke-
 ret vñ hub auff meine augē vñ sah
 vñ seht ein gebunden buch flyegend.
 Vñ er sprach zu mir. W3 sibstu. Vñ ich sprach
 Ich sib ein gebunden buch flyegen. sein lēnge
 zweyntzig elenbogē vñ sein breyt zehē elenbo-
 gen. Vñ er sprach zu mir. Diß ist die verfluch-
 ung. die do wirt außgeen auff das antlytz aller
 erdē. wen ein yeglicher dieb. als do geschribē ist
 wirt geurteylet. vñ ein yeglicher schwerender
 wirt auß dē zugeleycherweyß geurteylet. Ich
 wird dz auffürē spricht d' herz d' heer. vñ wird
 kumē zu dē hauf des dyebis vñ zu dē hauf des
 schwerendē in meinē namē lügenhafftiglichē
 vñ wird mitwonē in dē mittel seines haufs vñ